

Internationale Vereinbarungen EME

Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten?

Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self Spottung im Cluster oder einer der Internet Chatkanäle zustande gebracht. Nur während Contests wird CQ gerufen ohne Unterstützung von Cluster usw. Interessanterweise gibt es in der EME Gemeinschaft keine Aufregung wegen Internetunterstützte QSO's (!). Auch gibt es keine Anruffrequenzen, und das hat der enorme Vorteil, dass man sich eine Frequenz aussuchen kann, wo man keine Störungen empfindet. Allerdings wird es nicht geschätzt wenn man ausführlich QSO Information über das Internet austauscht. Es ist bei EME nicht Alles so reguliert wie bei MS.

Folgen wir mal eine Verbindung: Mittels Internet (ON4KST oder N0UK chat) mache ich folgendes bekannt: CQ JT65B on 144.114 1st - auch über DXCluster könnte ich das tun wie /dx 144114 CQ2EME JT65B 1st. In WSJT sende ich **CQ OE3FVU JN78** eine Periode lang. Die Antwortende Station (sagen wir mal PJ4NX, der mein CQ im Cluster oder Chat mitbekommen hat) sendet **OE3FVU PJ4NX FK52** in der zweite Periode. Wenn ich das höre (bzw lese in WSJT) sende ich **PJ4NX OE3FVU OOO** womit ich angeben möchte dass ich beide Rufzeichen eindeutig empfangen habe. PJ4NX antwortet nur mit **RO** in der 4. Periode worauf ich in der 5. mit **RRR** antworte. RO bedeutet soviel wie "ich habe beide Rufzeichen und Dein OOO empfangen"; "RRR" bedeutet "Alles Klar" und ist prinzipiell das letzte was PJ4NX für eine komplette Verbindung braucht. Üblicherweise sendet er dan **73** und ich antworte noch mal mit **73**. Auch ist es nicht unüblich statt 73 einen Text wie **TNX PETER -21** zu senden, wobei diese "-21" der Stärkste Signalpegel darstellt.

Die hier fettgedrückte "Wörter" werden während eine Periode dauernd wiederholt. Weiter soll man bedenken daß es auch bei EME schwankende Bedingungen geben kann, und ein QSO eventuell auch eine Stunde dauern kann. Man wird nie eine nächste Mitteilung senden wenn man nicht oder unzureichende Empfang eines Messages hatte.

Bei DX_Peditionen ist es nicht unüblich auf "RRR" zu verzichten und direkt der nächste Station anzurufen. Dieses bedeutet NICHT dass das QSO nicht komplett ist, weil sie garantiert der Letzte message senden würden, bis Sie eine befriedigende Antwort bekommen haben, bevor sie dann die nächste Station anrufen.

Beispiel einer Verbindung mit SM5DIC; man sieht im Fenster die empfangenen Messages, woraus man konkludieren kann, dass SM5DIC mich um 0749 zum ersten Male gehört hat; meine 0751 Periode (worin ich RO sendete), hat er nicht gehört und er wiederholt deshalb sein Message. Da ich um 0754 nichts dekodiere, ändere ich meine Einstellung (in diesem Falle klicke ich "Freeze" an, wodurch ich nur eine ganz kleine Bandbreite von 50 Hz dekodiere; außerhalb gab es ein Birdy). Ich dann RRR und antworte mit TNX GUS -20.

The screenshot shows the WSJT-X software interface. At the top, the window title is "WSJT 7 by K1JT". Below the title bar is a menu bar with options: File, Setup, View, Mode, Decode, Save, Band, Help.

The main display area is split into two parts. On the left is a waterfall plot showing a digital signal. On the right is a cyan box displaying moon data: Moon, Az: 190.24, El: 14.14, Dop: -66, Dgrd: -7.2.

Below the plot is a table of received messages. The columns are FileID, Sync, dB, DT, DF, VV, and the message content. The messages are:

FileID	Sync	dB	DT	DF	VV	Message
074600	3	-20	2.9	-202	3 *	CQ SM5DIC J089
074800	4	-22	3.0	-199	3 *	CQ SM5DIC J089
075000	2	-20	3.0	-196	3 #	OE3FVU SM5DIC J089 000
075200	2	-22	2.2	-191	4 #	OE3FVU SM5DIC J089 000
075400	0	-21	3.8	-27	3 #	
075400	10	-24		-188	2	RRR

Below the message table is a control panel with various buttons and settings. The "Freeze" checkbox is checked. A digital clock shows "2009 Jan 21 07:55:39". At the bottom, a status bar shows "1.0418 1.0418 JT65B Freeze DF:-188 Rx noise: 2 dB TR Period: 60 s Txing: TNX GUS -20".